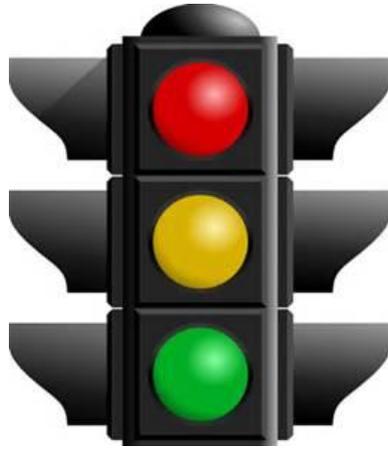
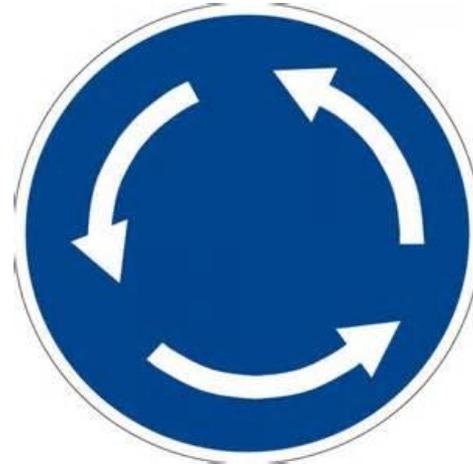


Die UWG-Schalksmühle lädt ein



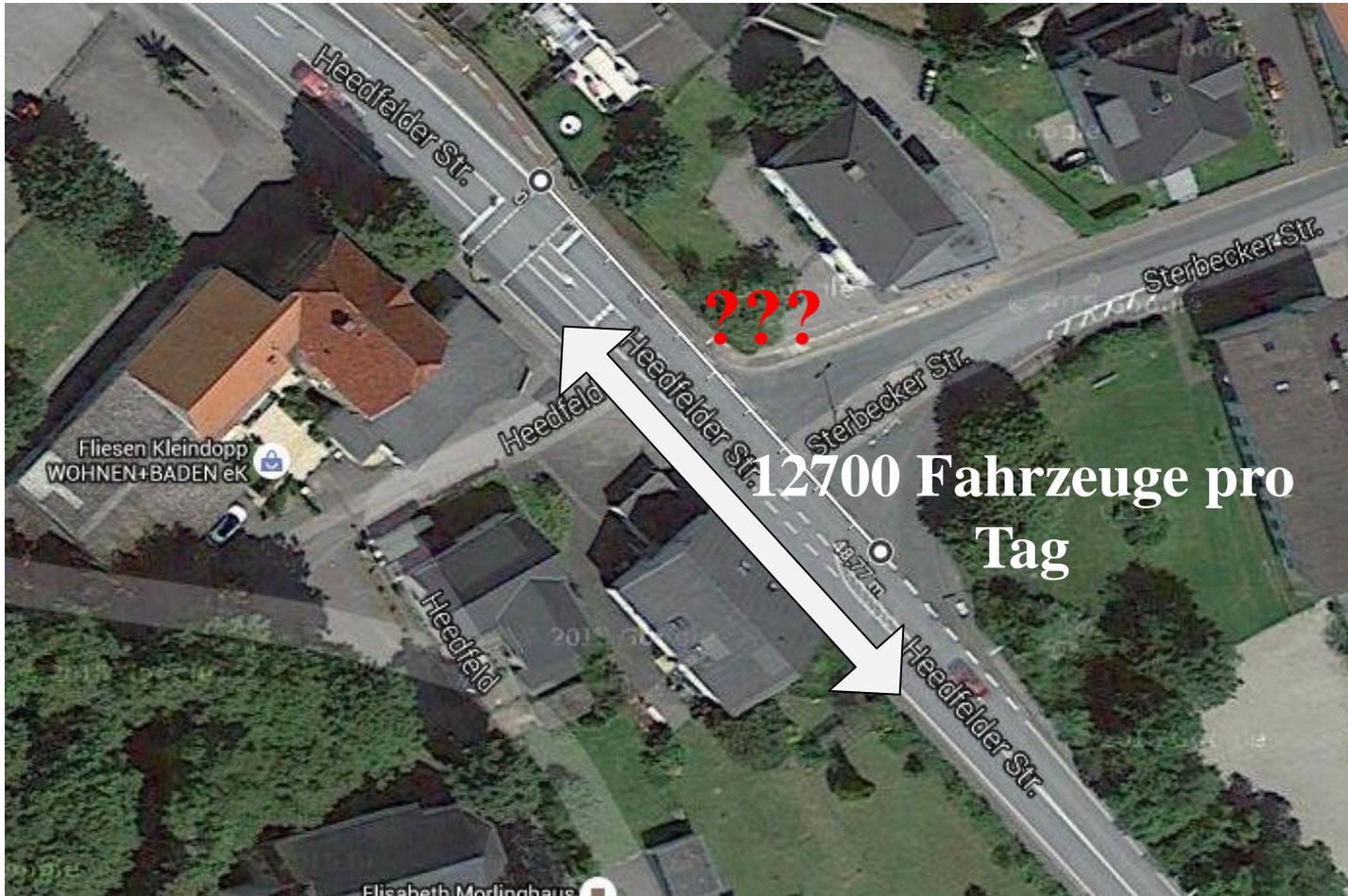
oder



oder ??

Wodurch lösen wir das Problem „Einmündung der Sterbecker Straße in die Heedfelder Straße“ am besten?

Das Grundproblem



immer dabei
UWG
unabhängig und frei

UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Lösungsvorschlag 1: Vollampel

- Vollampel: eigene Phasen für
 - Linksabbieger von der Heedfelder in die Sterbecker Str.
 - Rechts-/Linksabbieger aus der Sterbecker Straße bzw. für Fahrzeuge aus der Straße „Heedfeld“
 - Fußgänger, die die Heedfelder Straße überqueren wollen
- Eigener Aufstellbereich für Rechts- und Linksabbieger aus der Sterbecker Straße
- Rechtsabbiegerspur von der Heedfelder in die Sterbecker Straße
- „Intelligente Ampelsteuerung“ in verkehrsarmen Zeiten (z.B. nachts)

Beispiele vergleichbarer Lösungen



Hagen-Stadthalle:
Einmündung „Wasserloses Tal“ in die „Volmestraße“

UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Beispiele vergleichbarer Lösungen



Beispiele vergleichbarer Lösungen

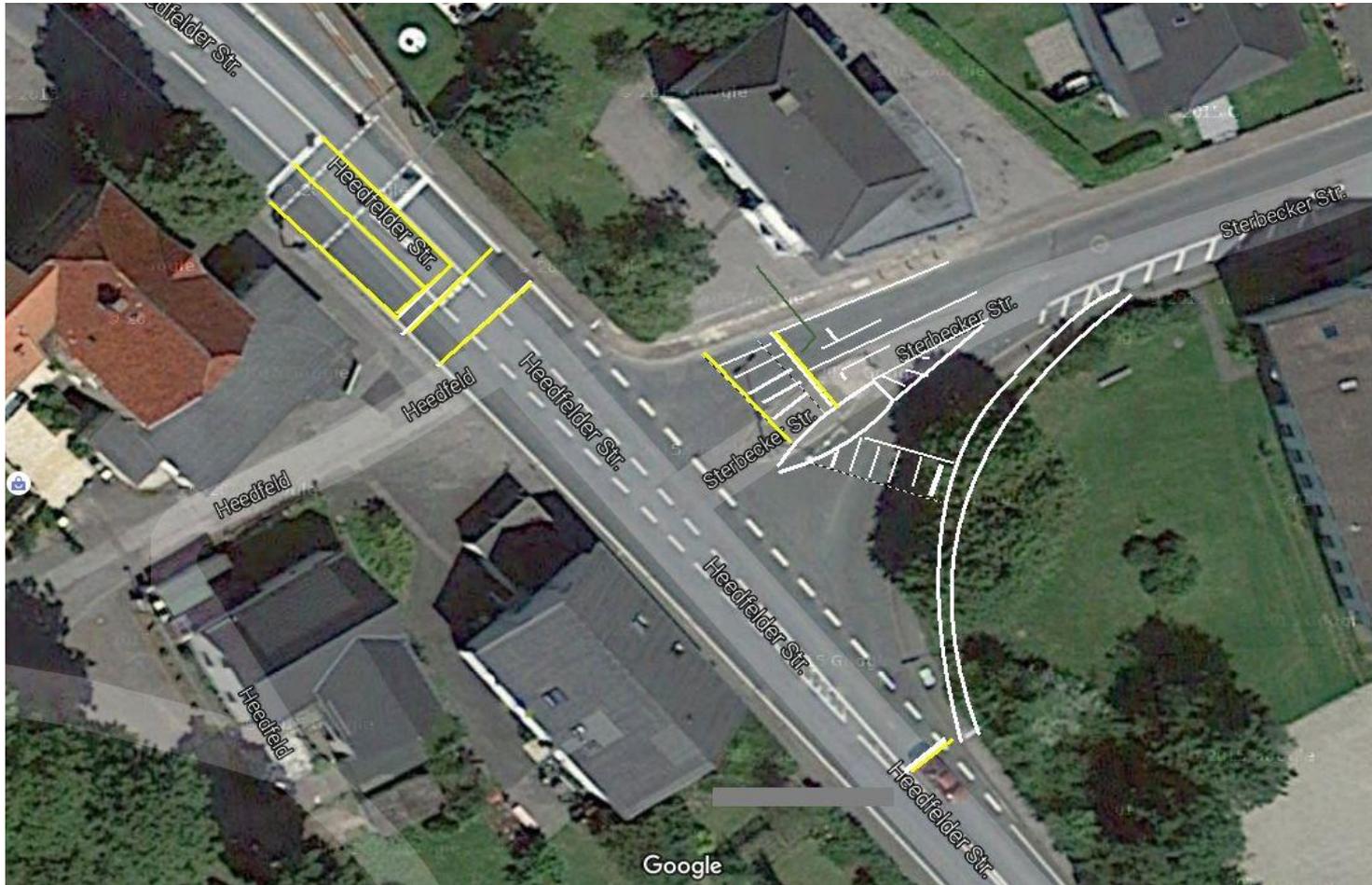


UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Mögliche Umsetzung in Heedfeld



immer dabei
UWG
unabhängig und frei

UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Vorteile einer Vollampellösung

- Kosten für die Anlage: ca. 150.000 € (geschätzt), getragen von Straßen.NRW
- Kosten für die Umbaumaßnahmen und Wiederherstellung der Straßen: ca. 350.000€ (Straßen.NRW)
- Keine Baukosten für die Gemeinde Schalksmühle
- Keine Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur) für die Gemeinde Schalksmühle
- Erwartete Sicherheit für Fußgänger, insbesondere Schulkinder

Mögliche Nachteile einer Vollampel

- Der Hauptverkehr auf der Heedfelder Straße muss angehalten werden für
 - abbiegende Fahrzeuge aus der Sterbecker Straße oder der Straße „Heedfeld“
 - Linksabbieger in die Sterbecker Straße aus Fahrtrichtung Hagen-Gewerbegebiet Ramsloh
 - Fußgänger (Schulkinder)
- Besonders zu Stoßzeiten ist deshalb mit einem Rückstau aus Fahrtrichtung Lüdenscheid zu rechnen
- Folge: „Anfahren am Berg“, verzögerter Abfluss
- Folge: erhöhtes Lärm- und Abgasaufkommen

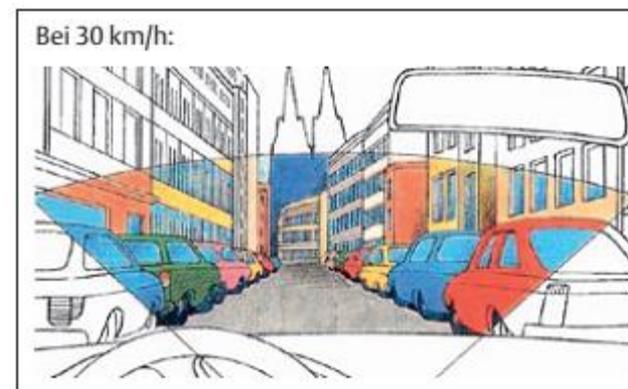
Kreisverkehr als Alternative?

- seit 20 Jahren wieder verstärkt sowohl auf dem Land als auch in Städten neu gebaut
- Verbesserter Verkehrsablauf, da Wartezeiten entfallen oder deutlich kürzer sind
- praktisch keine Staubildung
- Verkehrsberuhigung durch langsames Fahren
- sicherer Knotenpunkt bei sachgerechtem Ausbau (insbesondere mit Zebrastreifen für Fußgänger)

[Quellen: ADAC e.V. München, 2010,
FUSS e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland, 2007]

Weitere Vorteile beim Kreisverkehr

- höhere Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer als bei Ampelanlagen (Konzentration nur auf Lichter)
- einfache Regeln: wer „drin“ ist hat Vorfahrt
- in der Regel bessere Übersicht, auch wegen der geringeren Geschwindigkeit



- sichere Überquerung für Fußgänger wegen der Kombination „geringere Geschwindigkeit“ und „Zebrastreifen“ (Fußgänger hat dort **IMMER** Vorrang)

[Quelle: „Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit“, Stadt Köln, 2012]

UWG - Schalksmühle

Beispiele für Kreisverkehre

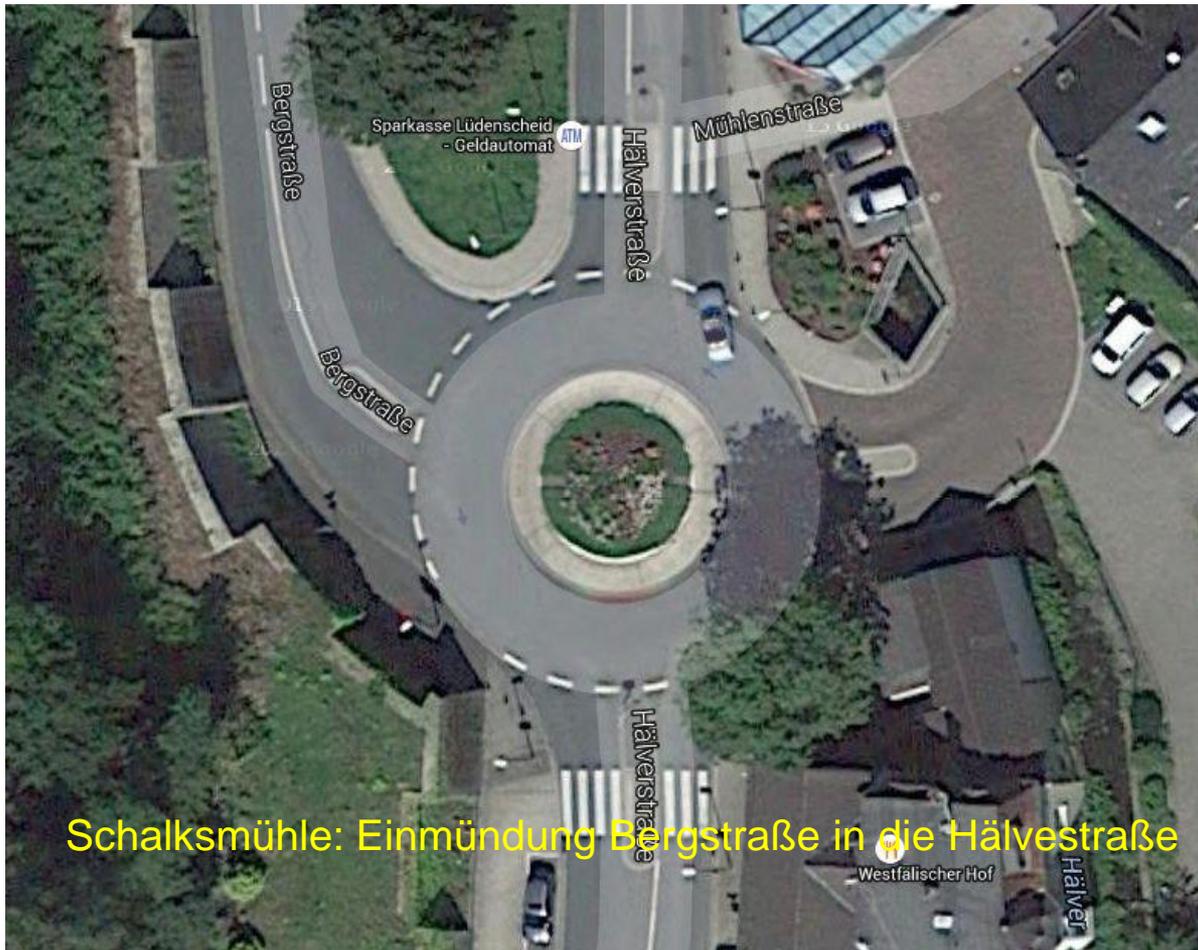


Beispiele für Kreisverkehre



Schalksmühle: Einmündung Klagebach in die Volmestraße

Beispiele für Kreisverkehre



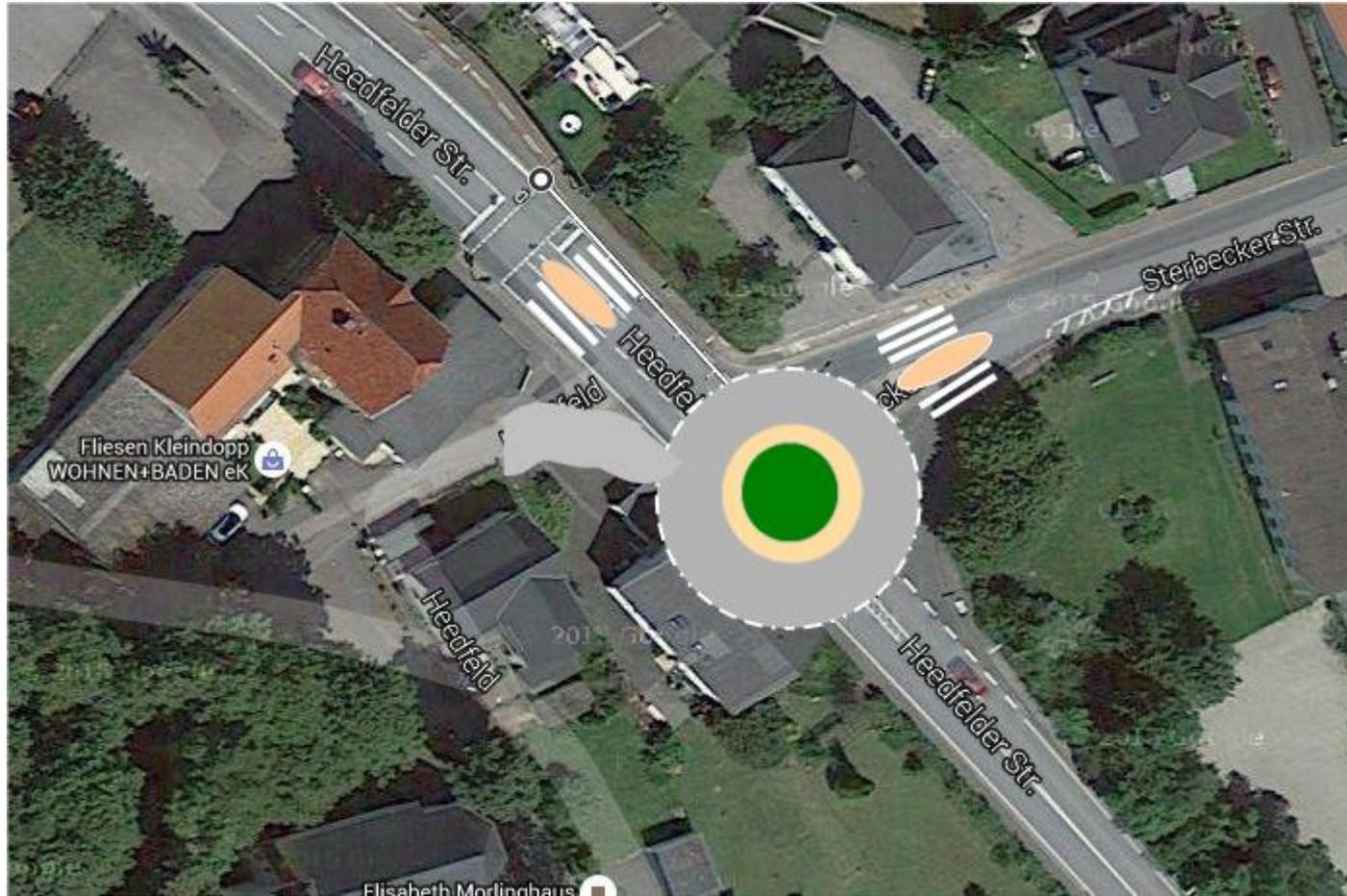
Schalksmühle: Einmündung Bergstraße in die Hälvestraße

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Möglicher Kreisverkehr in Heedfeld



immer dabei
UWG
unabhängig und frei

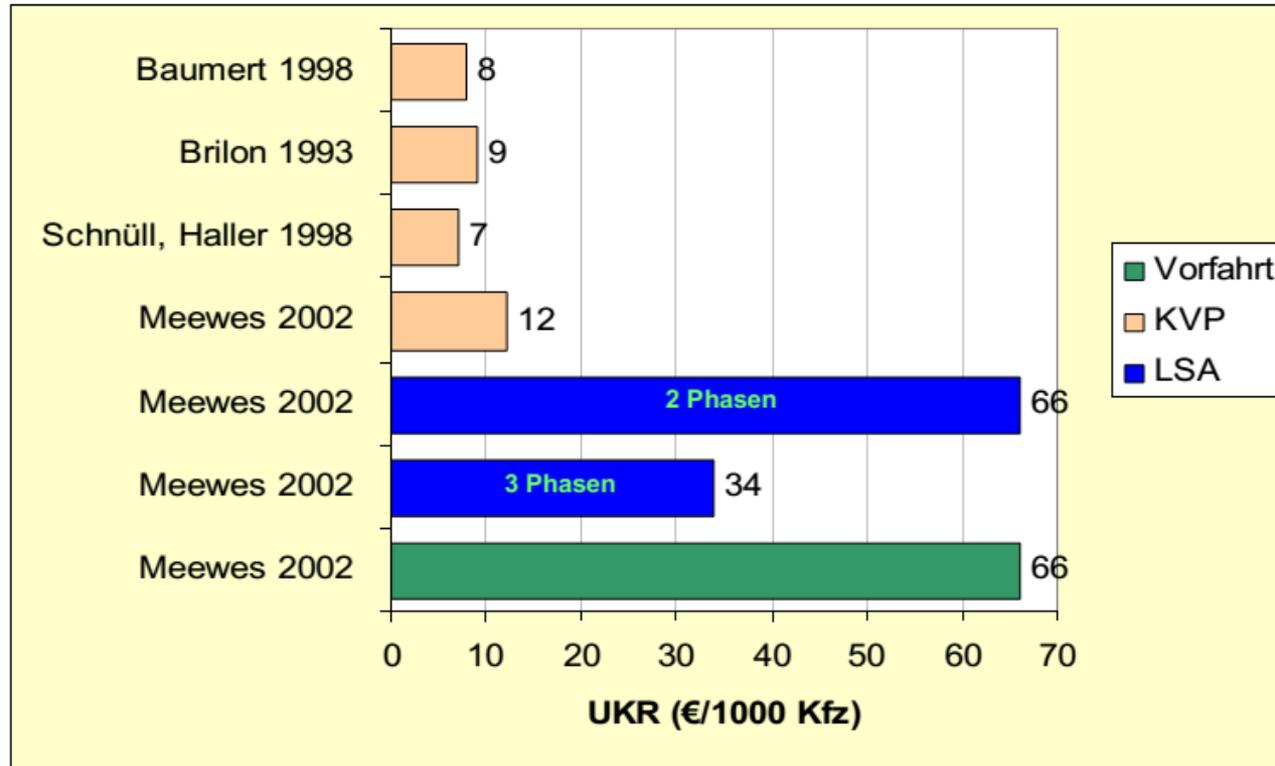
UWG - Schalksmühle

immer dabei
UWG
unabhängig und frei

Nachteile einer Kreisverkehrslösung

- Höhere Kosten bei der Herstellung (ca 500.000€)
- zusätzliche Kosten für Ankauf und Abriss des Gebäudes der ev. Kirchengemeinde
- jährliche Kosten für Pflege und Unterhaltung (Bauhof) trägt die Gemeinde Schalksmühle
- Bedenken hinsichtlich der Sicherheit für Fußgänger (Schulweg bisher durch Ampel geregelt)

Ergebnisse zur Sicherheit von Kreisverkehren



IVU-Seminar 8.11.2011

Studie der Stadt Köln, 2012

UWG - Schalksmühle

Und nun....???

... freuen wir uns auf eine rege Diskussion!!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**